A different lovestory

Tea x ?

Von _Feena_

Kapitel 5: Die Idee

A different lovestory

Hallo ihr Süßen!!!

Hier ist das nächste Kapitel von "A different lovestory"!

Ich hab mir viel Mühe gemacht und ich denke, es ist ein ganz gutes Kapitel geworden.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei den lieben Kommis von:

MG-luv, lene33, Selena90, ichigofan,smart, Heavenangel, Sweet_Melody,kagomew, Lucia_Nanami und SiniS!!!

Anmerkung: Ich widme dieses Kapitel MG-luv,Heavenangel und ichigofan!

Und ich verrate euch noch eine Kleinigkeit vorher, diesmal ist es ein besonderes Kapitel für Tea und Yami!

Pairing: Tea x Yami(?)

Ich wünsche euch viel Spaß beim lesen!

Schreibt mir bitte Kommis!!!!!!

#####

Kapitel 5---- Die Idee

Plitsch...Plitsch...Plitsch

Regen. Ich hasste Regen.Dann war immer alles so grau und deprimierend.

Und laut. Denn bis vor wenigen Minuten hatte ich noch tief und fest geschlafen.

Tja...aber warum sollte man mir auch Schlaf gönnen?!

Das war ja auch sowas von unnötig....

Widerwillig öffnete ich meine Augen. Ich richtete mich auf und gähnte herzhaft.
Ich saß da, zog den Vorhang zurück und schaute nach draußen.
Nass, grau ... traurig , leer.
Keiner war auf der Straße.

Wie ich sowas hasste! Am Abend zuvor war alles noch wunderbar und dann...
Na ja, der Tag heute viel wohl ins Wasser.
Ich liess mich wieder in mein Kissen fallen und dachte an Prince.
Er, ...er war so geheimnisvoll..., so mysteriös.Sein Lachen war mir fremd,
und doch so vertraut.
Gedankenverloren strich ich mir abermals über die Lippen.
Dieser Kuss.
Mein erster Kuss.
Er war so unglaublich.
Zaghaft und schüchtern und doch voller Gefühle.
Ich wurde rot ,als ich daran dachte. Ein paar Minuten blieb ich noch liegen,aber
schließlich stand ich doch auf.
Ich schlenderte ins Bad und ging unter die Dusche. Das Wasser weckte mich vollends.
Nachdem ich mich ausgiebig gesäubert hatte, nahm ich ein Handtuch und wickelte es
um mich.
Ich ging in mein Zimmer und kramte mein Zeug zusammen.
Schließlich hatte ich mich für eine Hüftjeans und pinknes trägerloses Top entschieden.
Ich zog mich an und ging in die Küche. Meine Mutter war bereits arbeiten.
Ich kochte Kaffee und machte ein paar Brote.
Ich setzte mich an den Tisch und frühstückte.
Draußen regnete es immernoch heftig.
<Was mach ich denn heute? ...>, überlegte ich und nahm einen kräftigen Schluck
Kaffee.
Als ich fertig war, machte ich den Abwasch und ich wollte gerade ins Wohnzimmer
gehen , als es klingelte.
Ich blieb stehen, drehte mich um und ging zur Tür.
Dann öffnete ich sie .(ok...was soll man auch anderes mit einer geschlossenen Tür
machen?...-.- oh..ne Menge)

Und vor mir, ein völlig durchnässter...Yami!!!
Ich stutzte, wir hatten nichts ausgemacht für heute.
"Y..Yami! ", sagte ich."Komm rein!"
Ich ging zur Seite, damit er auch reinkam.
"Hallo Tea!", sagte er drin angekommen und lächelte.
Er sah süß aus.
Er war zwar völlig durchnässt, doch seine Haare standen immernoch wild nach oben.
Er hatte so einen süßen Blick. Ach..Yami.
Ich bekam mich wieder ein.
"Was ist denn mit dir passiert?", fragte ich."Du bist ja völlig durchnässt!"
Klasse, prima!
Tea, wie kannst du eigentlich so eine blöde Frage stellen?
Ich lächelte leicht.
Er sah mich verwirrt an.
"A..also..äh.. draußen regnet es und... ich hatte keinen Schirm.", meinte er dann.

Ich lächelte. Er war so süß.
Ich war doch ganz schön in ihn verliebt.
Und Prince... ich weiss ja auch nicht.
Jetzt kümmerte er mich nicht sonderlich.. obwohl...der Kuss...
Trotzdem musste ich mich jetzt erst mal um Yami kümmern.
"Na dann, komm mit!", sagte ich.
Yami folgte mir in den ersten Stock.
Wir gingen ins Bad und ich nahm ein Handtuch aus dem Schrank.
"Hier , bitte schön!", sagte ich, gab ihm das Handtuch und lächelte ihn an.
Er grinste und nahm es entgegen.
Yami liess sich am Rand der Badewanne nieder und ich setzte mich auf den kleinen Hocker, der neben dem Spiegelschrank stand.
Yami rubbelte sich seine Haare trocken.
Ich beobachtete ihn dabei.Er sah total süß dabei aus.
<Hach... er ist einfach ..einfach.. ach ich weiss nicht was...>, schwärmte ich.
Gerade schaute er auf.
"Oh, na genug gerubbelt?" fragte ich und lachte.
Yami lachte mit und nickte.
"Danke... Wo soll ich das Handtuch hinlegen?", fragte er.
Ich nahm es ihm ab und warf es in die Wäschetonne.
"Das wäre dann erledigt.";sagte ich dann.
Yami nickte lächelnd.

"Kommst du mit runter?", fragte ich dann.
Yami nickte und wir gingen ins Wohnzimmer.
Ich liess mich auf die Couch fallen und Yami setzte sich neben mich.
Ich schaltete den Fernseher ein.
"Sag mal, warum bist du eigentlich hergekommen?", fragte ich nach einer Weile.
"Oooch, ich hatte Lust dich zu besuchen."; kam die Antwort.
Ich schluckte.
Er wollte mich besuchen. Nicht irgendwen, MICH.
Ich wusste ich übertrieb maßlos, aber diese Vorstellung war einfach zu schön!
"Aha...", sagte ich nur.
"Warum, ist es ein Problem?",fragte Yami dann.
Ob das ein Problem ist?! Mensch Junge! Bist du wirklich so blind?!
Ich schmachte dich die ganze Zeit an und du fragst ob du ein Problem wärst!
HALLO?! Ich liebe dich, verdammt!
Ich sah Yami an.
"Nein, wie kommst du denn auf die Idee?!", sagte ich und lächelte ihn an.
Yami sah erleichtert aus.
"Na dann bin ich aber froh.", sagte er.
Irgendetwas stimmte nicht. Das spürte ich. Ich sah ihn besorgt an.
"Yami? Was ist denn?", fragte ich.
Yami sah mich an .
Er seufzte.
"Du merkst aber auch alles.", sagte er dann.
"Also, was ist passiert?", fragte ich.
"Ach, es ist nicht schlimmes, ich..also... mir geht es im Moment nicht so gut.",erzählte er.

Ich sah ihn an. Er wirkte ziemlich niedergeschlagen.

<Ach Yami...>, dachte ich.

Ich nahm ihn in den Arm.

Moment!

Ok.. es war nur eine Umarmung.Das war mir auch bewusst. Aber ich wünschte mir ihn viel öfter umarmen zu können.

"Was auch immer es ist, es wird sich bestimmt klären Yami.", sagte ich.

Yami nickte.

Ich liess ihn los und schaute ihn an.

Yami bemerkte meinen Blick und sah mich ebenfalls an.

Dann lächelte er.

"Danke Tea!", sagte er.

Ich wurde rot. Yami sah in diesm Augenblick einfach umwerfend aus. Dieser Blick.. so voll Leid und trotzdem Stärke und Wärme.

Ich war so verliebt in ihn. Er war so..so ganz anders als Prince ...

Yami sah mich immernoch an.

"Yami? Willst du mir nicht erzählen was passiert ist?", fragte ich.

"Tja... Yugi.. Yugi und ich wir hatten Streit.", meinte er.

"Wieso das?", fragte ich.

"Weil...weil....er und...ach, es ist nicht so wichtig. Ok?", sagte Yami.

Ich nickte.

"Ok....", sagte ich dann und schaute wieder zum Fernseher.

Yami tat es mir gleich. Es lief gerade so ein schöner Schnulzenfilm.

<Oh nein... warum?! Ich liebe diesen Film.. aber Yami ist da! Mein Yami ist da!!!>, quängelte ich.

Warum? Na ganz einfach, dass war mir peinlich mit meinem Schwarm eine Schnulze zu gucken!!!!

Ich schielte leicht zu ihm herüber.

Yami schaute gebannt auf den Fernseher.

Allerdings wusste ich seinen Gesichtsausdruck nicht zu deuten.

Entweder unglaubliche Langeweile, gute Ablenkung oder... keine Ahnung.

Ich unterbrach die Stille.

"Jaja... äh magst du was trinken?", fragte ich.

Yami sah auf.

"Öhm.. ja das wäre nett.", sagte er.

"Ok...äh... Cola, Wasser, Kaffee, Tee?", wollte ich wissen.

"Eine Cola wäre super.", meinte Yami dann und lächelte.

Ich nickte und ging in die Küche.

Kurz darauf kam ich mit Cola und zwei Gläsern zurück.

"Hier bitte schön!", sagte ich und schenkte ein.

Yami bedankte sich und trank.

Ich setzte mich wieder auf die Couch und verfolgte den Film.

Yami und ich redeten nicht miteinander, wir waren zu sehr in den Film vertieft.

Gegen 14 Uhr war dieser dann auch aus.

Yami und ich redeten ein bisschen über das "Happy End" und ich musste mir mal wieder eingestehen dass er unglaublich süß war.

In Gedanken seufzte ich. Ach.. Yami.

"Tea? Guck mal, es regnet nicht mehr." , sagte Yami.

Ich folgte seinem Blick und nickte.

Yami lächelte.

"Hmm... möchtest du spazieren gehen?", fragte er dann.

"..äh..jetzt?!", fragte ich dann.

Yami nickte.

"Ja, jetzt! Es ist doch am schönsten nach Regen spazieren zu gehen."

Ich schluckte. Ich fand das nicht nur schön. Ich fand das auch noch verdammt romantisch....

Und wieder färbten sich meine Wangen rot.

"Äh.. also..ok ! Wenn du willst!", stammelte ich.

Yami lachte und zog mich hoch.

Ich sah ihn etwas verdutzt an. Er lächelte nur .

<Was solls....>, dachte ich und zog wie Yami meine Schuhe an.

Danach flitzte ich noch in mein Zimmer um meine Tasche zu holen.

Ich schmiss meine Schlüssel, mein Handy und meinen Geldbeutel in meine Tasche und ging wieder zu Yami.

"Ok, fertig!", grinste ich.

Yami grinste zurück und wir gingen.

Lachend gingen wir durch die Straßen.

"Yami? Wo wollen wir eigentlich hin?", fragte ich dann.

"Ooooch, keine Ahnung. Wo möchtest du hin?", entgegnete er mir.

"Nun..., also ich hab Hunger!", sagte ich dann lachend.

"Also wenn das so ist" , sagte Yami mit gespielm Ernst "dann müssen Mylady sofort ein Restaurant aufsuchen und sich einladen lassen!"

Ich nickte.

"Ja... da haben Sie wohl recht!", ich lachte mich fast kaputt.

Yami und ich gingen ins "Blue Dinner" (weiss nicht ob es das gibt ^^) ein nettes Restaurant in der Nähe des Stadtparks.

Wir setzten uns an einen kleinen Tisch am Fenster.

Ein Kellner kam und nahm unsere Bestellung auf.

Nachdem er gegangen war hatten Yami und ich noch ein bisschen Zeit um über die verschiedensten Dinge zu reden.

Ich war wirklich schwer verliebt in ihn. Er war nicht nur süß, sondern auch so... so.. intelligent und verständnisvoll.

Dann kam unser Essen und wir unterbrachen unsere Unterhaltung für einige Zeit. Das Essen war echt lecker.

Nachdem wir fertig waren, bezahlte Yami und wir gingen.

Es war jetzt ungefähr 17 Uhr.

Wir schlenderten über die Straße.

Es waren wieder viele Menschen unterwegs, das absolute Gegenteil von heute Morgen.

"Und was machen wir jetzt? Wir haben noch Zeit!", meinte ich und schaute fragend zu Yami.

Dieser guckte mich an und überlegte.

"Hmm.....", sagte er nach einer Weile und schaute zum Himmel. " Hast du vielleicht Lust noch in den Park zu gehen? Ich hab gehört das heute eine Sternschnuppennacht sein soll..."

Ich sah ihn an. Hoppla! Also, JUNGE! Warum musst du mich so verrückt machen?

Hast du dir das mal überlegt?! Ich wurde wieder mal knallrot.

"Och..öhm..j-ja...g..gern!", stotterte ich und versuchte zu lächeln.

"Das freut mich. Aber jetzt ist es noch zu früh.... dauert noch ein paar Stunden." ,sagte er dann.

"Stimmt! ..Aber heute Abend wird es bestimmt frisch... am besten holen wir uns noch ein paar Sachen.. was zum Anziehen, eine Decke und was zu trinken oder so.", antwortete ich darauf.

"Ok.... ich besorg eine Decke und Getränke..", meinte Yami " Bringst du was zu essen mit?"

Ich nickte.

"Ok! Also ich hol dich dann nachher wieder ab. So um acht? dann können wir uns noch einen schönen Platz im Park suchen, da gehen heute bestimmt viele Leute hin.", sagte er dann und sah mich fragend an.

"Ja, gute Idee. Also, danke für den bisherigen Tag! Bis um acht dann!", sagte ich.

Yami nickte und drehte sich zum gehen.

Ich tat es ihm gleich.

Zu Hause angekommen atmete ich erst einmal tief durch. In ein paar Stunden würde ich mit dem wohl süßesten Boy überhaupt zu einer romantischen Veranstaltung gehen! Da darf man ja wohl aufgeregt sein!

Doch bevor ich mich richtig darauf freuen konnte , viel mir Prince wieder ein.

Er hatte sich heute garnicht gemeldet...

...ob etwas nicht stimmte?

Ich machte mir schon Sorgen um ihn!

< Ach, der ist sicher nur beschäftigt! Freu dich lieber! Du und Yami! Und Sterne!>, sagte ich zu mir.

Eigentlich stimmte es ja. Ich wollte den Abend heute genießen.

Nachdem ich mich selbst aufgemuntert hatte ging ich in mein Zimmer , um mir ein passendes Outfit für heute Abend zu suchen.

Es war zwar Sommer, aber Nachts waren es nur ungefähr 20-23°C. Und das war zu den 35-38°C tagsüber doch ein Unterschied.

Ich kramte den Schrank durch und entschied mich für einen weissen Faltenrock und einer zart roten Sommerbluse (also mit kurzen Ärmeln halt).

Meine Haare liess ich offen und ich schminkte mich nur dezent.

Dann ging ich wieder in die Küche und durchstöberte den Kühlschrank. Was sollte ich zu Essen mitnehmen?

Ich hatte noch zwei Stunden Zeit, bis Yami kam.

Nachdem ich unseren Kühlschrank geplündert hatte, machte ich verschieden belegte Sandwiches, kleine Fleischbällchen, einen Salat und einen kleinen Kuchen.

< Das müsste reichen ... denke ich> ,überlegte ich mir und packte die Sachen ein.

Noch eine halbe Stunde.

Gut, so konnte ich mich nochmal frisch machen.

Ich ging nochmal kurz ins Bad und überprüfte mein Aussehen.

Dann nahm ich noch meine Jeansjacke und ging wieder runter.

Ich legte meine Jacke neben den Korb und wartete auf Yami, der jeden Moment kommen sollte.

Kapitel 5---Die Idee

Ende

#####

Das wars wieder!

Na, wie wars? Hat es euch gefallen? Ich weiss am Anfang zieht es sich ein bisschen, aber das brauchte ich, damit es am Ende wieder interessant wurde. Ich hoffe ihr versteht das!

lieb anguck

Ich hoffe ihr schreibt mir Kommis und bleibt meiner Geschichte treu.

Tut mir leid, wenn es so lang gedauert hat. Aber ich kam kaum zum Schreiben!

Mit dem nächsten Kapitel beeil ich mich wieder. Ich versuch es so schnell wie möglich fertig zu schreiben!

HEAGDL

Feena90

Bis zum nächsten Mal!!!